



# Newsletter



Foto: Christiane Geier

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 27.04.2023

Heute informieren wir Sie über die Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates sowie des Bau- und Umweltausschusses. Die Tagesordnungspunkte der Sitzung können Sie [hier](#) einsehen.

Auf nebenstehende Themen möchten wir gerne mehr eingehen.

### THEMEN



Polizeibootshaus



Energiekonzept  
Gemeindewohnungen



Ausbau  
Hechenwanger Straße



Bürgerbudget gestartet



Seitenblick  
Bau- & Umweltausschuss



Umrüstung Straßenbe-  
leuchtung auf LED



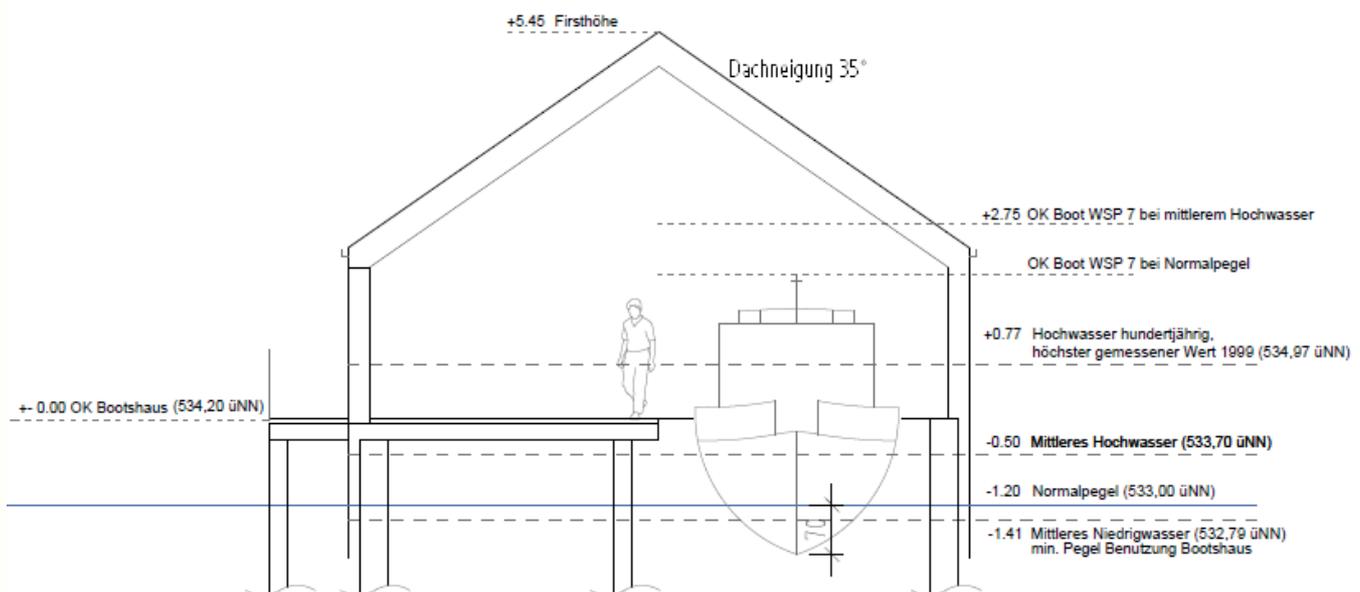
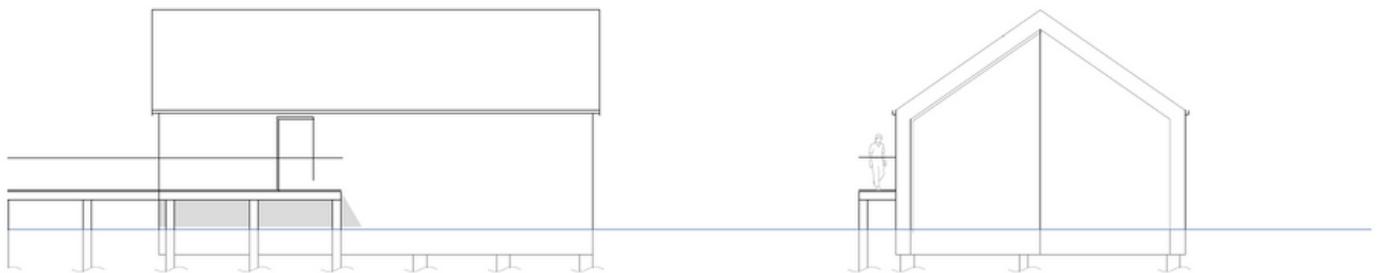
weitere Themen:  
Uttinger Engel  
VHS - aktuelle Angebote  
Stellenausschreibung  
Mittagsbetreuung

# Antrag auf Grunddienstbarkeit für das Polizeibootshaus

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde vom Gremium erneut beraten, ob die Grunddienstbarkeit für das Polizeibootshaus erteilt werden soll oder nicht. Ursprünglich stand diese Entscheidung bereits auf der Tagesordnung der Sitzung vom 30. März, wurde jedoch um vier Wochen verschoben, da das Innenministerium konkrete Entwürfe und Maße des geplanten Bootshauses vorlegen sollte. Dieser Forderung wurde nun Genüge getan. Letztendlich wurde die Genehmigung mit einer knappen Mehrheit seitens des Gemeinderats bewilligt. Die Abmessung der Hütte und des Steges sind im Notarvertrag der Grunddienstbarkeit einzutragen. Eine Abweichung der vorgelegten Maße von Steg und Bootshaus ist bis zu max. 5 % geduldet. Der sensible Standort Holzhausen bleibt nun unberührt.

Um folgende Grunddienstbarkeiten ging es:

- die Genehmigung einen Holzsteg über der Fl.Nr. 369/9 zu errichten
- die Genehmigung zur Verlegung eines Stromanschlusses sowie die Aufstellung eines Stromverteilerkastens auf der Fl.Nr. 369/9
- zwei Dauerparkplätze für Einsatzwagen der Polizei im Bereich der vorhandenen Kurzparkzone
- die ungehinderte Zufahrtsmöglichkeit zu den Parkplätzen im Freizeitgelände
- Anfahrtsrecht zu Transportzwecken über den Seeweg bis zum neuen Steg



# Energiekonzept Gemeindewohnungen Kellersgartenstrasse

Die meisten Wohnungen in der Kellersgartenstrasse sind derzeit mit Öl-Einzelöfen ausgestattet, eine Heizmethode, mit der viele Menschen heute nicht mehr zurechtkommen, Ersatzteile knapp sind und erhebliche Probleme (Schimmel) in der Kombination mit den Fassadendämmungen bestehen. Bereits vor der Energiekrise hat sich der Gemeinderat in einem Ortstermin darauf geeinigt, einen Energieberater zur Erarbeitung eines Heizkonzeptes zu beauftragen. Die Firma Accon GmbH stellte in Zusammenarbeit mit dem Fachplaner Kaiser Haustechnik GmbH zwei mögliche Heizungsvarianten für die Gemeindewohnung vor. Bei beiden Varianten ist die Wärmeverteilung über Heizkörper mit einer Verrohrung in den Sockelleisten in den Wohnungen angedacht. Die Warmwasserversorgung ist weiterhin dezentral (Elektrospeicher, Durchlauferhitzer) geplant. Zusätzlich wird ein Lüftungskonzept empfohlen,

damit eine Lüftung zum Feuchteschutz in den Wohnungen sichergestellt werden kann. Im weiteren Verlauf ist es unumgänglich, die Sanierung der Badezimmer, die Beschaffenheit von Türen und Böden sowie den Zustand der Elektroinstallationen eingehend zu überprüfen. Der Gemeinderat entschied sich nach den Ausführungen der Firma Accon GmbH für die Weiterverfolgung des Konzeptes der monovalenten Luft-Wasser Wärmepumpe.



Foto: Arnold Properties GmbH



Foto: Accon GmbH

## Vor- und Nachteile der beiden Konzepte

Gebäudenetz aus Pellet-Kessel und Luft-Wasser Wärmepumpe	Monovalente Luft-Wasser Wärmepumpe je Gebäude
+ Ausfallsicherheit durch zwei Wärmeerzeuger	+ Höhere Fördermöglichkeit der Investitionskosten als bei Biomasse
+ Geringe CO2-Emissionen aufgrund des Pelletanteils	+ Kein Wärmenetz erforderlich
+ Derzeit geringe Heizkosten aufgrund des aktuellen Pellet-Preises	+ Jedes Wohnhaus wird unabhängig von den anderen Gebäuden mit Wärme versorgt
- Geringere Fördermöglichkeit der Investitionskosten	+ Späteres Nutzen von selbst erzeugtem Strom der Photovoltaikanlage pro Haus möglich
- Höherer Platzbedarf für Wärmeerzeuger sowie Pelletlager	+ geringer Platzbedarf in den Gebäuden aufgrund Außeneinheit
- Nahwärmenetz erforderlich	- Keine Ausfallsicherheit, da nur ein Wärmeerzeuger
- Erhöhter Zeitaufwand aufgrund Brennstoffbestellung und monatlicher Servicearbeiten	- Strompreis derzeit nicht kalkulierbar

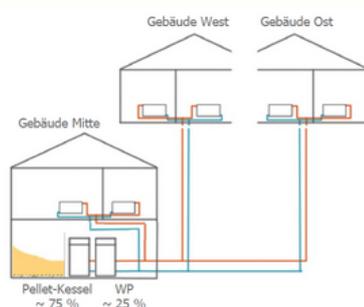


Abb.: Accon GmbH

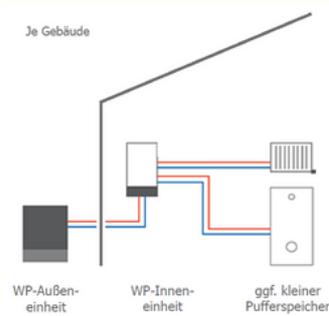


Abb.: Accon GmbH



# Umrüstung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf LED

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, effiziente und umweltfreundliche Lösungen zu erkennen. Angesichts dessen entschied sich der Gemeinderat bereits im Jahr 2021 für die Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet. Nach der Probemontage ausgewählter Leuchten wurde die Entscheidung getroffen, das gesamte Gebiet mit Leuchten des Typs „Teceo“ auszustatten. Dieses System bietet nicht nur warmweißes Licht, sondern verfügt auch über eine stromsparende Nachtabsenkung, die das Licht zwischen 22.00 und 05.00 Uhr automatisch dimmt.

Der Zuwendungsbescheid zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, ist am 16.12.2022 bei der Gemeinde eingegangen. Die Bayernwerke haben hierzu ein entsprechendes Angebot abgegeben. Masterhöhungen sollen nur im Einzelfall verbaut und gestalterische rundum leuchtende Leuchten sollen maximal in Parkanlagen verwendet werden. Es werden 485 Brennstellen umgerüstet. Die vorhandenen Leuchtaufsätze werden rückgebaut. Alle Leuchten haben die Standard Dimmung von 22.00 bis 05.00 Uhr mit 50% und eine Lichtfarbe von 3000K. Die Lieferzeit der Materialien beträgt 16 Wochen ab Erteilung des Auftrages. Die Investitionssumme beläuft sich auf 202.216,70 € brutto, wovon aber 56.401,00 € gefördert werden.

Der Gemeinderat beschloss, das Angebot der Bayernwerke vom 14.03.2023 anzunehmen und beauftragte den Ersten Bürgermeister, den Vertrag zu unterschreiben und die Straßenbeleuchtung umrüsten zu lassen. Auch für die Hechenwanger Straße wurde von den Bayernwerken ein Angebot zur Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage inklusive Kabelverlegung und LED vorgelegt. Die Kosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf 38.076,73 €. Auch hierfür soll die Förderung abgegriffen werden. Das Angebot beinhaltet den Neubau von zwei Brennstellen mit Mast und Kofferleuchte, die Versetzung einer bestehenden Brennstelle im Zuge des Umbaus, den Abbau von zwei bestehenden Ansatzleuchten von Holzmasten und die Verlegung von ca. 520 m Straßenbeleuchtungskabel. Im Zuge des Bauvorhabens sind die zwei Holzmasten für die Straßenbeleuchtung überflüssig, allerdings werden aktuell noch einige Anlieger über diesen Holzmast via Dachständer mit Strom versorgt. Hier wäre zu überlegen, ob nicht der ein oder andere Anlieger auf einen Erdanschluss umrüsten möchte. Um vorausschauend zu planen, werden die Bayernwerke bei den betroffenen Eigentümern Leerrohre mit verlegen, damit im Fall einer Umgestaltung der Hausanschluss ohne großen Aufwand verkabelt werden kann.



Abb.: Präsentation bayernwerke / Teceo S LED



Abb.: Präsentation bayernwerke / gestalterische Leuchte Siteco Pilz LED

# Das Bürgerbudget ist gestartet!

Utting lebt von der aktiven Mitwirkung und den kreativen Ideen seiner Einwohnerinnen und Einwohner. Deshalb beschloss der Gemeinderat 2021 ein Bürgerbudget einzuführen. Hierbei handelt es sich um ein Instrument der Bürgerbeteiligung, das es den Einwohnerinnen und Einwohnern ermöglicht, selbst Vorschläge für die Verwendung von öffentlichen Mitteln zu machen. Ein Teil des kommunalen Haushalts wird gezielt für Projekte zur Verfügung gestellt, die von den Bürgern selbst vorgeschlagen und umgesetzt werden.

Auch in diesem Jahr startet das Bürgerbudget wieder. Ab April bis Ende Juli können Sie Ihre Projekte per Mail an [buergerbudget@utting.de](mailto:buergerbudget@utting.de) oder per Postwurf bei der Gemeindeverwaltung einreichen.

Sie haben eine Idee für ein gemeinwohl-orientiertes Projekt, das Sie in Eigenverantwortung umsetzen würden und noch Fragen? Am **Donnerstag**, den **15.06.2023** stehen Ihnen die Experten des Bürgerbudgets **ab 19:30 Uhr (Feuerwehrhaus)** mit Rat und Tat zur Verfügung.

Weitere Infos sowie das Formular für den Projektantrag erhalten Sie unter [www.utting.de/Buergerbudget](http://www.utting.de/Buergerbudget)



Flyer Bürgerbudget/Gemeinde Utting

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das erste Projekt aus dem Bürgerbudget 2022 erfolgreich umgesetzt wurde. Eine Kiste mit Sandspielzeug wurde am Spielplatz platziert, um Familien mit Kindern die Möglichkeit zu geben, ohne zusätzliches Gewicht und Mühe, Sandspielsachen zu nutzen. Die Idee stammt von zwei Mamas (Kathrin Fichtl und Michika Neugebauer) aus Utting, die sich über die Schwierigkeit beklagten, immer alles an Sandspielzeug mitbringen zu müssen oder sich zu ärgern wenn man wieder alles vergessen hat. Die Kiste ist eine tolle Ergänzung zum Spielplatz und bietet den Familien mit Kindern eine praktische Lösung,

um unbeschwerte Stunden im Sand zu verbringen. Dieses Projekt ist ein schönes Beispiel dafür, wie das Bürgerbudget dazu beitragen kann, das Leben in unserer Gemeinde zu verbessern und den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.



Fotos: Christiane Geier

Bitte achtet doch darauf die Sachen sorgfältig zu behandeln und immer wieder in die Kiste zu räumen.



# Seitenblick in die Bauausschusssitzung vom 25.04.

- Bauantrag Hofstattstr. 16 - Es ist vorgesehen, das vorhandene Gebäude abzureißen und einen Neubau mit zwei Wohneinheiten, einer Werkstatt mit Büro und einer Tiefgarage zu errichten. Die Tiefgarageneinfahrt soll über die Hofstattstraße erfolgen. Der Bau- und Umweltausschuss stimmte dem Vorhaben zu.
- Bauantrag Tannenweg 4 - Beantragt wird die Errichtung eines mobilen Eigenheims (Tiny Haus) was grundsätzlich nicht im Einklang mit dem Bebauungsplan steht, da nur Satteldächer zulässig sind und das geplante Tiny Haus mit einem Flachdach versehen ist. Um das Tiny Haus dennoch errichten zu können soll es nach den Vorstellungen des Bauwerbers unter einem Carportähnlichen Gebäude mit Satteldach abgestellt werden. Nach Beurteilung des Bauamtes entspricht der Carport der teilweise außerhalb des vorgesehenen Baufensters errichtet werden soll, ebenfalls nicht den Maßgaben des Bebauungsplanes da dieser in seiner Eigenschaft nicht dem Zwecke des Wohnens entspricht. Das Gremium lehnte das Vorhaben ab.
- Für die Anordnung der oberirdischen Stellplätze im Süden des Gebäudes auf dem Grundstück FL.Nr. 63, Schondorfer Straße 2, wurde ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "VR-Bank" gestellt. Während des Bauverlaufs wurde festgestellt, dass die ursprünglich geplanten und genehmigten Stellplätze nicht umgesetzt werden können, weshalb lediglich die Anordnung der Stellplätze (nicht jedoch die Anzahl) verändert wurde. Um baurechtlich abgesichert zu sein, muss eine Befreiung beantragt werden, da die veränderte Anordnung der Stellplätze nicht mit dem vorhabenbezogenen B-Plan konform geht. Dem Antrag wurde zugestimmt.

## Uttinger Engel App Markus Fakler

Unkomplizierte Nachbarschaftshilfe, digitaler Dorfladen und Reparaturcafé in einer App für alle Uttingerinnen und Uttinger. Viele Möglichkeiten in einer App für einen nachhaltigen, sozialen und gemeinschaftlichen Zweck - mit Engagement von Uttingern für alle Uttinger Bürgerinnen und Bürger. Uttinger Engel ist ein gemeinsames Projekt mit der Gemeinde Utting im Rahmen des Bürgerbudgets.

Die App "Uttinger Engel" hat nach gut dreimonatigem Betrieb eine erfolgreiche Bilanz vorzuweisen. Die Anwendung hat bereits über 250 Mitglieder gewonnen. Im "Dorfladen" wurden 48 Artikel angeboten, von denen 23 erfolgreich verkauft wurden. Besonders erfreulich war der Verkauf eines seniorengerechten Sessels mit Aufstehhilfe, der einer an Parkinson erkrankten Frau eine neue Lebensqualität ermöglichte.

Durch die APP konnten auch 16 Hilfesuche eingestellt werden, von denen zwei im Bereich Seniorenhilfe und weitere zwei im allgemeinen Bereich (z.B. Umzug) erfolgreich vermittelt werden konnten.

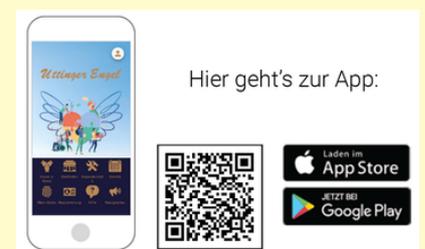


Bild: Markus Fakler

## aktuelles VHS Angebot April /Mai

- 29.04.2023 Workshop für Präsenz und Improvisation (Dießen)
- 29.04.2023 Entdecke deine Stärke/Selbstverteidigung für Frauen ab 16 Jahre (Dießen)
- 05.05.2023 Kreativität aus der Stille im Frühlingwald (Dießen, St. Georgen)
- 14.05.2023 Zaubern können, wer will das nicht, ab 7-14 Jahre (Utting)



# Stellenausschreibung Mittagsbetreuung

Unsere Mitti ist die Mittagsbetreuung an der Grundschule Utting, getragen von einem seit mehr als 20 Jahren bestehenden engagierten Förderverein. Unsere Kinder erleben die Mitti in einem offenen, freien Konzept, das ihnen größtmögliche Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten bietet. Für unseren Förderverein suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## Geschäftsführung (m/w/d)

in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 12,00 Stunden



### Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Auswahl und Einstellung von Mitarbeitern, Führen von Mitarbeitergesprächen,
- Erstellen von Dienstplänen
- Leichte Buchführungstätigkeiten, Jahresabschluss (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für Vereine) und Budgetierung
- Erstellen von Betreuungs- und Beitragskonzepten und deren Umsetzung
- Vergabe der Betreuungsplätze und Ausstellen der Betreuungsverträge
- Elterngespräche, Mitgliederbetreuung sowie Organisation der Mitgliederversammlungen
- Beantragung von Fördergeldern auf Gemeinde- und Länderebene
- Zusammenarbeit mit Behörden, Grundschule, Hort und Kindergärten vor Ort
- Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Vereins
- Mitarbeit in der Betreuung

### Das sind Sie:

- Große Freude am Umgang mit Kindern
- Sicherer Umgang mit MS Office (Word, Excel)
- Gutes Zahlenverständnis
- Sehr selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, hohes Maß an Zuverlässigkeit
- Kommunikative und organisatorische Fähigkeiten
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- Wünschenswert wäre Erfahrung in der Betreuung von Grundschulkindern

### Wir bieten:

- Vielseitige, interessante und zeitlich sehr flexible Tätigkeiten in einem sehr lieben Team
- Sorgfältige Einarbeitung in einer herzlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeit des Home-Office
- Eine unbefristete Anstellung mit leistungsgerechter Bezahlung in Anlehnung an den TVöD

Für Fragen steht Ihnen unsere Geschäftsführerin, Frau Leiber, Tel. Nr. 0178-1901286, gerne zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 30.05.2023** an Förderverein Mittagsbetreuung, Susanne Leiber, Johann-Keller-Weg 13, 86919 Utting oder in digitaler Form (max. 10 MB) an [mb-utting@web.de](mailto:mb-utting@web.de). Mehr über uns erfahren Sie unter [www.mb-utting.de](http://www.mb-utting.de).

## Termine



Montag, 01. Mai 2023, 11:00 Uhr  
Maibaum aufstellen in Holzhausen



Sonntag, 14. Mai 2023, ab 13:00 Uhr  
Wein- und Hoffest, Ammersee Winery



Samstag, 06. Mai 2023, 09:00 Uhr  
Start Wochenmarkt / altes FWH



Montag, 22. Mai 2023, 14:00 Uhr  
Kreisseniorenachmittag in Geltendorf



Samstag, 06. Mai 2023, 11:00-13:00 Uhr  
Second Hand Kleiderannahme des BRK  
am Bauhof / Gemeinde Utting



Donnerstag, 25. Mai 2023, 19:30 Uhr  
Gemeinderatssitzung  
Feuerwehrhaus Utting, Bahnhofstraße 33